

Pfadfinder-Club und Gilde auf Winterwanderung





Inhalt / Impressum

"Für einen wirklich willigen Menschen gibt es keine Schwierigkeiten. Hat man den Willen zu etwas, gelingt es auch, gleich, was einem im Wege steht."

Lord Robert Baden-Powell

Inhalt

Termine	3
Pfadfinder-Club und Gilde Programm	4
Frühjahrsverkaufsaktion	5
Gruppenaktion 2017	6
Logowettbewerb KNALLBUNT 17	7
Freunde der Pfadfinder	8
Terminankündigung Startfest 2017	9
Eulenhochzeit	10
Abenteuer Leben	11
Holz für den Pfadifunken	12
Waldweihnacht	13
Friedenslicht	17
Leiterinnenklausur	18
Pfadifunken	20
Beiträge der WiWö	22
Beiträge der GuSp	35
Beiträge der CaEx	57
Beiträge der PWA	64
Pfadfinder-Club und Gilde	69
D'Funzl-Rätsel	75
letzte Seite	76

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn
www.pfadi-dornbirn.at

Redaktion:

Nina Rehmann, Manuel Kanitsch, Markus Mohanty

Für den Inhalt verantwortlich:

Nina Rehmann

Kontakt:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





Termine

Pfadjahr 2016/2017

„schwarz? ... weiss? ... BUNT!

08.04.	Sa	Flurreinigung der Stadt Dornbirn	alle
08.-17.04	Sa-Mo	OSTERFERIEN	alle
22.04.	Sa	PWA-Ball in Wolfurt	alle
24.04.	Mo	Scout Shop im Pfadiheim	alle
29.04.	Sa	stufenübergreifende Gruppenaktion Eurocamp 13 -17 Uhr	alle
08.05.	Mo	20.15 5. Gruppenrat	LeiterInnen
13.05.	Sa	LandesLeiterInnenTagung Feldkirch	LeiterInnen
20.05.	Sa	WiWö Landesaktion Neuburg	WiWö
25.-28.05.	Do-So	LeiterInnenausflug	LeiterInnen
03.-05.06.	Sa-Mo	GuSp Pfingstlager am Eurocamp	GuSP
03.-05.06.	Sa-Mo	CaEx Bundespfingstlager in St. Georgen	CaEx
03.-05.06.	Sa-Mo	RaRo Bundespfingsttreffen in Laxenburg	RaRo
09.06.	Fr	Redaktionsschluss d'Funzl	alle
01.07.	Sa	Fest der Freunde am Eurocamp	alle
20.-31.07.		3. Gruppenlager „Knallbunt 17“ in St. Georgen	alle

Es wäre schön, wenn ihr die Termine der Pfadfindergruppe Dornbirn berücksichtigen und somit besuchen könnt!





Pfadfinder-Club und Gilde

Programm April - Juli 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Details	
Mittwoch	09.00	wöchentliche Gymnastikstunde	Tumhalle Markt, Schulgasse 38	
Mittwoch	10.10	Frühschoppen im "Cafe-Restaurant Cookies"	Jahngasse 6, Ecke Webergasse	
Samstag-Nachmittag	14.00 - ca. 17.30	"Begegnung mit Flüchtlingen" : wir gestalten weiterhin den Nachmittag gemeinsam mit den Flüchtlingen	Spielen, Musizieren, Basteln, Lernen, Sprachkenntnisse vertiefen, Kochen-Backen, Film, Museum, Sport, Ausflüge usw.	
April 2017	Samstag 08.04.	08.00	Landschaftsreinigung : Bereich Dornbirner Ache und Zanzenberg	einige Clubmitglieder unterstützen die Pfadfindergruppe
	Mittwoch 12.04.	15.50	in der Karwoche bekommen wir eine Sonderführung der Kirche St.Peter in Rankweil; anschließend gemütliche Einkehr im Gasthaus Taube Rankweil	Zugfahrt mit REX um 15.21 h ab Dornbirn Bhf.; Treffpunkt Kirche St. Peter in Rankweil (hinter Vinomnaaal) um 15.50 h
Mai - Juni 2017	Dienstag 09.05.	07.30	Kulturfahrt nach Chur (Stadtführung) und Zillis (Besichtigung der Kirche St.Martin)	Anmeldung durch Einzahlung des Fahrpreises von € 40,00
	Mittwoch 31.05.	17.00	Stadt- und Kulturführung : Dornbirn Markt und Oberdorf mit Hanno Platzgummer	Treffpunkt: Stadtmuseum Teilnehmerbeitrag: € 5,00
	Dienstag 13.06.	08.00	Frühsommer-Wanderung mit Hans: Partenen - Bahnfahrt Tafamunt - Wiegensee - Verbella Alpe - Zeinisjoch - Kopsstausee - mit Bus über Bielerhöhe wieder nach Partenen	Leichte Wanderung für alle; Treffpunkt Metro-Parkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Juli 2017	Montag 03.07.	19.30	Generalversammlung mit statutengemäßer Neuwahl des Vorstands	im Pfadfinderheim
	Juli	14.00	Sommerausstellung des Vorarlberger Künstlers Erich Smodics (mit Führung)	im Palais Thurn & Taxis; anschließend gemütlicher Hock im Heurigen "Möth"



Frühjahresverkaufsaktion

Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe Dornbirn
Scout Shop



*Liebe Eltern!
Liebe Pfadis!*

Wir möchten für das Frühjahr und vor den Sommerlagern noch die letzte

Verkaufsmöglichkeit für unsere Pfadfinderuniform

bekanntgeben:

Am Montag den 24. April 2017 zwischen 18 und 18.30 Uhr

können im Pfadiheim in der Schulgasse sämtliche Pfadfinder Uniformteile sowie alle Stufenunterlagen bestellt werden. (Rucksäcke und Schlafsäcke leider nicht; die gibt es nur bei der Herbstverkaufsaktion!). Der Ausgabetermin wird vor Ort bekanntgegeben.

fürs Verkaufsteam

Berni





Gruppenaktion 2017

Als Einstimmung für unser Großlager,
möchten wir euch recht herzlich zur ...

stufenübergreifenden Aktion am Eurocamp

... am **Samstag, 29. April 2017** einladen!



Bitte seid pünktlich **um 13 Uhr am Eurocamp!**

Mitzubringen sind...

- Uniform und Tüchle
- Jause und Trinkflasche
- Sonnen- bzw. Regenschutz
- Wetterfeste Kleidung
- Rucksack

Die Aktion endet um 17 Uhr am Eurocamp und findet **bei fast jeder Witterung** statt!
(Siehe dazu den Hinweis ...)

Bitte melde dich bis **21.04.17** bei deinem Truppleiter an!

Wir freuen uns auf eine tolle Gruppenaktion mit euch allen!

Das Leiterteam
der Gruppe Dornbirn

Bei zu schlechtem Wetter müssen wir das Ganze leider absagen!



Am Freitag 28. 4. könnt ihr ab 18 Uhr auf unserer Website nachschauen, ob die Gruppenaktion wie geplant stattfindet oder leider nicht!





Logowettbewerb KNALLBUNT 17

LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALLBU
LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALL
BUNT17 LOGO **LOGO** WETTBEWERBKNALLBU
17 LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGO
LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT

WIR SUCHEN

das LOGO für das heurige Gruppenlager

KNALLBUNT 17

MACH auch DU MIT!

Gestalte ein LOGO zum Thema **KNALLBUNT** und **WELT** und schicke deinen kreativen Vorschlag bis zum **15.05.2017** an knallbunt17@pfadi-dornbirn.at.

DEIN LOGO kann DAS LOGO des heurigen Gruppenlagers KNALLBUNT 17 werden. Wir freuen uns auf zahlreiche, bunte, knallige, weltliche, kreative, Logovorschläge.

Bei Fragen wende dich an deine LeiterInnen.

LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALLBU
LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALL
BUNT17 LOGO **LOGO** WETTBEWERBKNALLBU
17 LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGO
LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT17 LOGOWETTBEWERBKNALLBUNT





Freunde der Pfadfinder

„Ein jedes Ding muss Zeit zur Reife haben“ (aus ein Sommernachtstraum von Wilhelm Shakespear)

Frei nach dem Motto – ein Sommernachtstraum hoffen wir dieses mal auf eine traumhafte sommerliche Nacht. Aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei – somit haben wir nach drei Regen-Treffen hintereinander nun auch mal ein sommerliches Beisammensein verdient.

Wir möchten deshalb alle bisherigen Gäste UND aber auch alle anderen Freunde der Pfadi zu unserem 4. Treffen einladen.

**Wir treffen uns am
Samstag, den 1.7.2017
ab 19.00 Uhr am
Eurocamp Zanzenberg**

Gebt die gute Nachricht weiter, damit wir nicht nur freudig die „altbekannten“ Gesichter der letzten Treffen begrüßen dürfen, sondern uns auch über neue Gäste aus alten Pfadikreisen freuen können.

Wie immer ist für das leibliche Wohl und ein wenig Unterhaltung gesorgt.

Was könnt ihr mitbringen?
Einfach nur gute Laune und eure alten Pfadifreunde.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Damit wir genügend Köstlichkeiten bereitstellen können, bitten wir euch um eure Anmeldung bis spätestens 24.6.2017 unter der Mailadresse

silvia@alexanderfaessler.at
Gut Pfad!

Euer „Freunde der Pfadi“ Team
Günther, Tina, Silvia und Judith

TERMIN-AVISO: Kamingespräche 2017 am 20.10.17
Thema und Referent werden noch bekannt gegeben





Terminankündigung Startfest 2017

Das Startfest 2017 wird nicht wie die letzten Jahre am 1. Wochenende nach den Ferien (16. und 17. September) zusammen mit dem Spielefest der Stadt Dornbirn und dem Lebenshelfelauf stattfinden, sondern wird um eine Woche nach hinten verschoben.

Termin: **Samstag, 23. September 2017**

Ort: Eurocamp

Zeitraumen: ca. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Genauere Informationen und weitere Ausschreibungen folgen noch vor dem Sommer über die jeweiligen Stufen. Auch in der nächsten „Funzl-Ausgabe“ werden diese Infos verlautbart.

Gut Pfad,
das Startfest-Team





Eulenhochzeit

Miriam und Christopher haben sich getraut

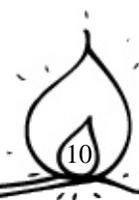
Glückwunsch von Herzen und alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!



Um es mit den Worten BiPi´s auszudrücken:

„Mein Leben war glücklich, und ich möchte nur wünschen, dass jeder von Euch ebenso glücklich lebt. Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darauf glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen.“

Gut Pfad,
eure Pfadfinderkolleginnen und -kollegen





Abenteuer Leben

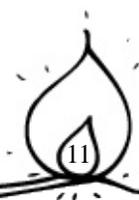
Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder...

Pia Waibel ist am 10. März 2017 um 19:45 Uhr mit 53cm und 4030g zur Welt gekommen.

Wir gratulieren der Familie Silvia und Berni Waibel von ganzem Herzen und wünschen Lena jetzt schon viel Spaß beim Spielen mit ihrer kleinen Schwester Pia.



Pia Waibel





Holz für den Pfadifunken



**Für unser alljährliches
Funkenspektakel am Zanzenberg
benötigen wir ständig neues
Funkenholz (Dachstühle, alte Stadel
oder alte Häuser).
Lackierte Außenfassaden, Böden und
Innenausbau dürfen und wollen wir
aus Rücksicht auf die Umwelt nicht
verbrennen.**

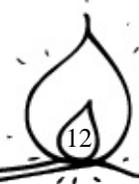
Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Der Holzspender darf den Funken mit Anzünden.

**Wenn uns jemand weiterhelfen kann, meldet euch bitte bei
Marcel unter Marcel.Battisti@schelling.at oder
abends ab 18:00 Uhr unter 0650/5166304.**

**Ich bedanke mich im Voraus im Namen aller Pfadifunker
und hoffe, euch wieder bei unserem nächsten Pfadifunken
begrüßen zu dürfen.**

**Funkenmeister
Battisti Marcel**





Waldweihnacht 2016

Weihnachten „around the World“

Aus der Sicht des Christkinds:

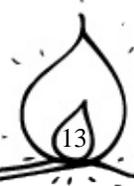
Ich hatte heuer die Ehre, die Pfadfindergruppe Dornbirn bei ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier zu besuchen. Bevor ich jedoch meinen Auftritt hatte, traf sich jede Altersstufe woanders und befasste sich mit den verschiedenen Weihnachtstraditionen der Welt. Gegen 17:00 Uhr trafen sich dann die Pfadis, Eltern, Omas, Opas, Geschwister,... am sehr weihnachtlich gestalteten Eurocamp bei der Feuerarena. Ich durfte dort nämlich Weihnachtsvertreter aus fünf verschiedenen Ländern empfangen. Sie stellten auch jeweils ihre in ihrem Land typischen Weihnachtsbräuche vor. Die PWA haben begonnen. Sie brachten als Besuch die heiligen drei Könige aus Spanien und eine selbstgemachte Krippe mit. Die GuSp entsandten die heilige Lucia aus Norwegen. Sie brachte ihren Lichterkranz mit. Väterchen Frost und seine Nichte Schneeflocke kamen aus dem kalten Russland angereist. Die WiWö haben dann noch einen typisch russischen Weihnachtstanz vorgetanzt und als Symbol für die russische Weihnacht bekamen wir eine Eistorte. Die CaEx hatten die Aufgabe, sich mit Weihnachten in den USA zu befassen. Daher besuchte uns der Santa Claus mit seinen Rentieren und Weihnachtselfen. Als Symbol brachten sie einen Weihnachtsstrumpf mit. Zum Schluss bekamen wir dann noch Besuch vom fernen Brasilien und dem Papa Noel. Damit haben sich nämlich die RaRo befasst. Papa Noel brachte ein in allen Farben blinkenden Gegenstand mit.

Nachdem einem kurzen Gedicht zum Thema „Advent“ haben sich dann alle noch bei einem Punsch und Hotdogs gestärkt. Einige sind auch noch um die bereits vorbereiteten Lagerfeuer gestanden.

Es war eine tolle Aktion und schön zu sehen, wie bei den Pfadis die Internationalität gelebt wird. Ich hatte den Eindruck, dass es allen Pfadis und Besuchern gefallen hat.

Danke an alle, die in irgendeiner Art und Weise zu dieser sehr gelungenen Waldweihnacht beigetragen haben!

Das Christkind





Waldweihnacht 2016



Das Christkind auf Besuch



Die heiligen drei Könige aus Spanien



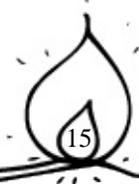
Waldweihnacht 2016



Die Wichtel führen einen russischen Tanz vor



Papa Noel aus Brasilien





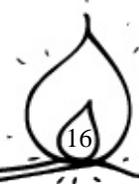
Waldweihnacht 2016



Rentiere vom Santa Claus



Später genießen das Lagerfeuer





Friedenslicht

Friedenslicht



Auch heuer waren wieder zahlreiche Pfadis groß und klein am 24.12. in ganz Dornbirn unterwegs, um das Friedenslicht zu verteilen.

Der Erlös der gespendeten Gelder von 5.000,- Euro, wurde an die Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen übergeben. Damit werden die Projekte „Tischlein Deck Dich“ und „Helfen mit Herz und Hand“ in Peru unterstützt.

Ein Herzliches Dankeschön allen Spendern und auch allen, die das Friedenslicht verteilt haben!





LeiterInnenklausur 21. - 22.01.2017

Alle Jahre wieder trifft sich die Leitermannschaft auf der Neuburg, damit das kommende Pfadijahr geplant werden kann.

Diesmal war es allerdings etwas anders, denn wir hatten uns erst noch im Pfadiheim Dornbirn getroffen. Hier bekamen die jeweiligen Stufen die Aufgabe, für das gemeinsame Abendessen eine Vorspeise einzukaufen und diese in weiterer Folge dann auch zuzubereiten. Das schlaue daran war, dass sich erst mal jede Stufe ihre Vorspeise selbst aussuchen durfte, und dass auch immer für eine gewisse Personenanzahl gekocht werden musste – das gab dann ein Vorspeisenbuffet, das sich sehen lassen konnte! :D

Damit es aber nicht den ganzen Nachmittag nur ums Essen gegangen ist, hatten wir auch noch die Aufgabe, in der uns zustehenden Zeit auch noch die Stufendinge zu erledigen. Es wurden nebenher also auch noch die vergangenen Aktionen reflektiert, Ideen für die kommenden Termine gesammelt und auch über stufeninterne Themen geredet. Wir hatten uns vorab auch schon auf die nächsten großen Aktionen aufgeteilt, somit konnten wir nach dem Abendessen gleich in den entsprechenden Teams weiterquatschen und planen und mit Ideen glänzen.

Nachdem wir so fleißig waren, kamen wir zum feierlichen Teil des Abends: nicht nur, dass unser neuer Leiter Martin, ursprünglich aus der Gruppe Rankweil, hochfeierlich das Dornbirner Halstuch verliehen bekommen hat, wir hatten auch nochmal ein paar Ehrungen zu vergeben: Felix, Michi L., Sunshine und Marcel bekamen das Ehrenabzeichen der PPÖ in Bronze. An dieser Stelle möchte auch erwähnt werden, dass bei unserem Neujahrsempfang im Jänner zudem auch Wehi und Betty das Ehrenabzeichen in Bronze, Silvia und Martina K. sogar das Ehrenabzeichen in Bronze erhalten hatten. D-A-N-K-E für euren tollen Einsatz!

Den Abend ließen wir dann bei gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Der Sonntag startete zuerst natürlich mit einem reichhaltigen Frühstück – ohne das geht ja gar nichts. Dann hieß es auch schon warm anziehen, wir gehen raus! Jede Stufe bekam die Aufgabe, eine Schneekugelbahn zu bauen, die natürlich möglichst toll aussieht und natürlich auch schnell und lang sein soll. Was die jeweiligen Stufenleiter aber nicht wussten, war, dass die Stufenbeauftragten die zusätzliche Aufgabe bekamen, sich etwas außerhalb zu halten, die ganze Sache zu beobachten und den anderen zum Schluss dann das Feedback geben sollte, wie gut die Leiter als Team funktionieren und wer welche Rolle übernommen hat. Es war zwar s****kalt, aber es hat Spaß gemacht – auch die Reflektion danach war sehr aufschlussreich und interessant. Im Anschluss bekamen wir noch einen kleinen Vorgeschmack von Thomas auf unser Großlager. Die Vorbereitungen laufen ja auf Hochtouren und es nimmt langsam alles Form an – so viel vorab: es wird eine riesen Gaude! :D



LeiterInnenklausur 21. - 22.01.2017

Das ganze Wochenende über hatte jeder einzelne noch eine zusätzliche Aufgabe: zu Beginn hatten alle einen Zettel mit dem Namen eines anwesenden Leiters gezogen, dieser sollte dann unser „geheimer bester Freund“ sein. Zu diesem durften wir dann besonders nett sein, darauf achten, dass er/sie alles hat und einfach aufmerksam sein. Der Clou daran war, dass die betreffende Person das nicht wusste. Am Ende der Klausur wurde alles aufgedeckt, manche waren überrascht, manche hatten es schon herausgefunden. Jeder Leiter gab „seiner besten Freundin/seinem besten Freund“ auch noch ein Zettelchen mit guten Gedanken auf den Weg.

Somit war die Klausur auch schon wieder vorüber und es ging ab nach Hause.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit, ich bin der Meinung, wir haben wieder tolle Planungsarbeit geleistet und es kommen wieder tolle Aktionen auf uns zu!

Gut Pfad,
Betty



Pfadifunken



Auch heuer fand wieder unser traditionelles Funkenabbrennen statt. Dieses Jahr spannender denn je!

Trotz angekündigtem Unwetter starteten am Samstagmorgen ca. fünfzig wackere Funkenbauer mit dem Aufbau von Funken und Wirtschaft. Am Nachmittag trat dann das Befürchtete ein, der Wind legte zu und ließ so einige Funker nervös werden.

Pünktlich zum Abend hin klarte das Wetter dann aber auf, der Wind legte sich und so kamen zahlreiche Besucher auf das stimmungsvoll beleuchtete Eurocamp um dem Spektakel beizuwohnen.

Nicht zu vergessen ist die großartigen Fackeljonglier- Show, die vor der Entzündung des Funkens stattfand.

Dies war heuer aber nicht die einzige Neuerung. Um der alten Tradition des Winteraustreibens wieder etwas näher zu kommen und mit dem Umweltgedanken im Hinterkopf, wurde dieses Jahr auf das Feuerwerk verzichtet, was von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Alles in allem ein sehr gelungener, feuriger Abend!





Pfadifunken



Vielen Dank an unsere Sponsoren:

Salturi Massage und Wellness, Mohrenbrauerei, Schelling Anlagenbau, Clemens Schertler Allianz Agentur Dornbirn, Gehölz, Florian Fäßler, Messerle, Montaperti Stephan Installationen, Obstguat zum Steirer, Kopflast, Raiba im Rheintal, Zaunteam, Rümmele Bau, pii GmbH

Des weiteren Danke an...

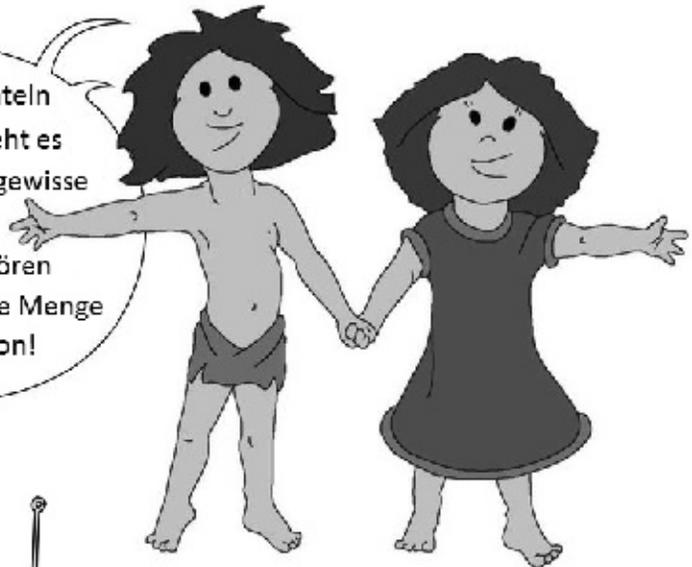
- die Nachbarn für ihr Verständnis und Rücksichtnahme
- Michi Pregler für den Most
- Tobias Ilg für die Holztransporte
- den Platzwart für die Unterstützung
- die Besucher des Funkens
- und unserer Funken- und Wirtschaftsmannschaft





Die WiWö-Stufe stellt sich vor

Bei den Wichteln und Wölfingen geht es darum, spielerisch gewisse Fähigkeiten zu erlernen - dazu gehören natürlich auch jede Menge Spaß und Action!



Damit das nicht zu kurz kommt, sorgen 10 engagierte Leiter (+ 1 Helferlein ;P) dafür..



Lasst sie uns euch vorstellen:



.. dass unsere derzeit ca. 55 Wichtel und Wölfinge eine tolle Zeit erleben können!



Die WiWö-Stufe stellt sich vor

Fangen wir mit den
Wichtel Erdbeer an..



Stehend: Stella, Ida, Johanna, Nina, Paula, Anja, Lilly, Lea
Sitzend: Lilian, Ema, Lea Sophie, Emmy Lane, Amelie
Es fehlen: Emma, Anika



Wir haben unsere Heimstunde jeweils am Dienstag, von 17:30 – 19:00 Uhr im Pfadiheim Dornbirn, manchmal machen wir aber auch einen Ausflug zum Eurocamp. Unsere Leiterinnen sind Silva und Ursl.



Die WiWö-Stufe stellt sich vor



Hinten: Sarah, Emma, Arwen, Alina, Lisa, Leni,
Lenia, Leni, Natalie, Michelle, Stefanie,
Vorne: Flora, Johanna, Anna, Ida, Paula-
Katharina
Es fehlen: Lilli, Emilia und Leah



Unsere Truppstunde findet immer am Donnerstag von 18:00 – 19:30 Uhr im Pfadiheim in der Schulgasse statt. Unsere Leiterinnen sind derzeit Michelle und Steffi, unterstützt werden sie seit kurzem von Sarah von den Rangern. Wenn sie nicht gerade in Brasilien wäre, wär Marika auch noch dabei 😊

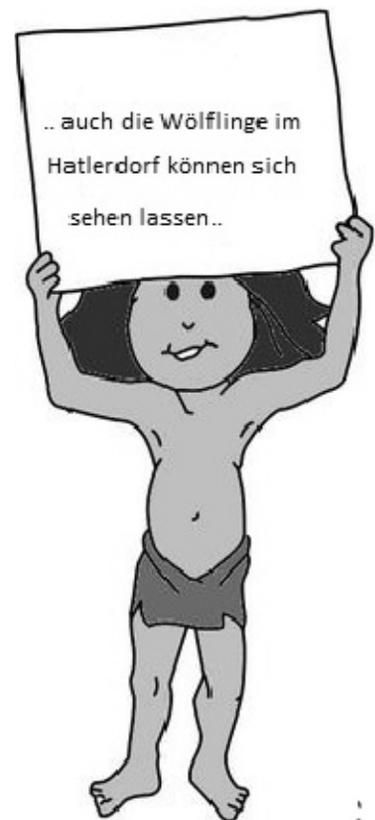


Die WiWö-Stufe stellt sich vor



Kilian, Alexander, Manoel, Joel, Oliver, Julian, Jonas
Es fehlen: Mathias, Hugo, Bastian

Unsere Truppstunde findet zwar immer am Freitag von 17:30 – 19:00 Uhr statt, nur ist sie immer irgendwo anders. Mal im Pfadiheim, mal an der Dornbirner Ache, mal am Zanzenberg. Unsere Leiter sind Hermann und Betty.





Die WiWö-Stufe stellt sich vor

.. zu guter Letzt stellen wir euch
noch unsere Wölflinge Markt vor:



Sunshine, Willi, Tobias, Benjamin, Christian,
Aurelio, Luca, Julian, Bastian, Adrian, Julian
Es fehlen: Yanis, Nikolai, Leon, Bruno, Tjorven

Wir haben zur gleichen Zeit unsere Truppstunde
wie die Wölflinge Hatlerdorf, teilweise halten wir
unsere Stunden auch zusammen ab. Unsere
Leiter sind Sunshine, Willi, Julian und Rita.





Kekse backen

Handwritten text in the top right corner, possibly a page number or date, partially obscured by the page border.

Am Dienstag Abend um halb sechs ging es los!
Nachdem wir die Tische abgeputzt hatten gingen
Wir händewaschen. Dann
bekamen wir denn Teig, Mehl
und Sahnen. Als erstes kneten wir und
stachen wir aus ^{darauf} ~~und~~ legten wir sie auf das Blech.
Ein paar Mädchen wuschen die Formen ab
während die anderen etwas sangen.
Das war eine schöne Stunde.





WiWö Waldweihnacht 2016

Am 16.12.2016 war die Waldweihnacht um 15:00 Uhr haben wir uns beim Gütle getroffen. Um 15:15 Uhr sind wir losgefahren. Eine halbe Stunde später sind wir bei einer Kirche angekommen. Dann haben wir auf einem Platz vor der Kirche Punsch getrunken. Als wir fertig waren sind wir in die Kirche reingegangen. Kurz darauf sind wir wieder losgefahren. Eine halbe Stunde später haben wir ein cooles Quiz gemacht 3 teile = stunden später sind wir beim Zentenberg angekommen. Alle Eltern haben und andere Placatkinder schon geortet. Dann konnte es losgehen. Jede Placdi hat sich schon ausgesucht. Wir haben ein Sand genommen. Danach haben wir noch einen Russischen Tanz getanzt. Das war die beste Waldweihnacht der Welt. von Emma und Amelie



Schlittschuhfahren am Weihnachtsmarkt

Am letzten Dienstag vor Weihnachten waren wir Eislaufen. Gemeinsam sind wir vom Hofheim auf den Dorfbirner Weihnachtsmarkt spaziert.

Dort haben manche die Schlittschuhe ausgeliehen oder die eigenen angezogen. Uwe und Silvia haben einen leckeren Pursch gemacht. Wir haben auch selbstgemachte Kekse gegessen. Das Spiel Eisbär und Pinguine hat uns gut gefallen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr zum Schlittschuh fahren. Es war toll!

Paula ♥

Anja ♥





Die Wichtel bei der Feuerwehr

Wir waren bei der Feuerwehr

Wir, die Erdbeerwichtel trafen uns am 31. Jänner bei der Feuerwehr. Renaldo, unser Führer, hat uns etwas über die Feuerwehr erzählt. Die Feuerwehr löscht Brände und befreit Verletzte nach einem Unfall mit einer speziellen Zange aus ihren Autos. In Dornbirn gibt es einen Kommandant und sechs Löschzüge. Drei davon sind in der Zentrale in der Siegfried-Fußenegger-Straße, ein Löschzug ist im Hatlerdorf, einer in Kehlegg, einer in Watzenegg und einer im Ebnit.

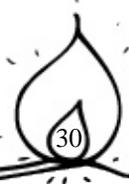
Danach hat er uns durch das ganze Feuerwehrhaus geführt. Er hat uns die Schutzkleidung gezeigt und wir durften sie sogar anziehen. Renaldo hat uns auch die Schläuche gezeigt. Die werden nach Benützung gewaschen, aufgehängt, getrocknet und getestet ob sie auch wirklich kein Loch haben.

*Ein Rauchmelder ist ganz schön laut! Renaldo hat uns einen gezeigt und ihn eingeschaltet.
„Uuuuuuhhhh...“ Da haben wir uns alle ordentlich erschrocken.*

Im Gerätehaus zeigte uns unser Führer die Feuerwehrautos. Da passt sehr viel Wasser und Schaum in den Tank. Es gibt verschiedenste Autos für verschiedenste Zwecke. Für ein bestimmtes Fahrzeug benötigt man eine spezielle Prüfung, da es schwierig zu bedienen ist. Wir durften sogar in die Autos sitzen. Am Ende gab es für jeden eine Limo. Als Andenken erhielten wir einen Feuerwehr-Bastelbogen.

Den Notruf haben wir uns gemerkt. Er ist: 122, für die Polizei ist er: 133 und für die Rettung: 144

Emma Lotte & Stella Maria





Die Wichtel bei der Feuerwehr



Nina, Anika, Ida



Interessierte Wichtel bei der Feuerwehr.



Die Wichtel bei der Feuerwehr



Auch Silvia übt LKW fahren.



Auch die Bergeschere ist interessant.





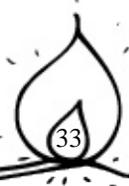
Die Wichtel bei der Feuerwehr



Atemschutzmaske



Ronaldo Lindner, der uns die Feuerwehr gezeigt hat,
mit den Erdbeerwichtel.



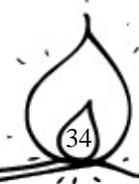
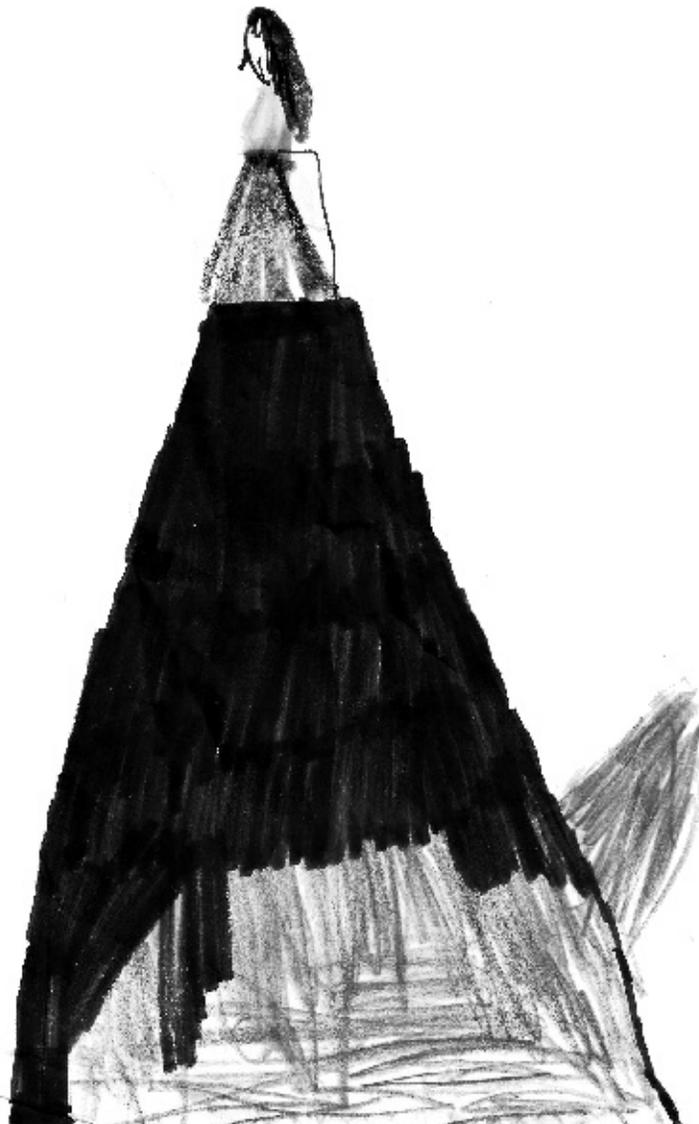


Pfadifunken 2017

Am Funkensamstag um 19:00 wurden wir von einer Feuershow empfangen. Nachdem ging der Funken richtig los. Es war alles schön aufgebaut und sah toll aus. Es waren auch viele Leute dabei.

Zu essen gab es auch einige Sachen. Wahrscheinlich waren die Funkenküchle gut, weil sie schnell aus waren. Alles war ein tolles Erlebnis!

So gut ich kann,
Lea
Wichtel Erdbeer





Erste-Hilfe-Truppstunde

Was gibt es besseres, als direkt von einem Sanitäter den Umgang mit Erste-Hilfe zu lernen? Das haben sich die Späher Markt gedacht und gleich einen zu ihrer Truppstunde am Montag, den 05.12.2016 eingeladen.

2 Stunden lang konnten die Späher ihre Fragen stellen, was z.B. bei einem Sonnenstich gemacht werden muss (wer weiß es alles? – Richtig, den „Patienten“ an einen kühlen, schattigen Platz bringen; Kopf und Nacken kühlen).

Natürlich wurde nicht nur theoretisch gearbeitet – die Jungs haben Verbände geübt, haben diverse Schnittverletzungen behandelt. All das, was auf einem Lager passieren kann, wenn man nicht aufpasst.

Nach diesen 2 interessanten Stunden war die Truppstunde schon leider wieder vorbei. Aber gelernt haben alle was, die Jungs konnten ihr Wissen, welches sie schon hatten, wieder auffrischen und haben dazu auch noch neue Dinge gelernt.

Sollte jemand Erste-Hilfe benötigen – die Späher Markt wissen wie es geht! ☺

Gut Pfad,
Eure Späher Markt





Erste-Hilfe-Truppstunde



Sanitäter Spiegel Pius mit
Moosbrugger Simon



Links (stehend) Kaufmann Dominik
und sitzend Resch Lorenz



Trupp Späher Markt



Erste-Hilfe-Truppstunde



Sanitäter Spiegel Pius und Weigner Alexander



Trupp Späher Markt





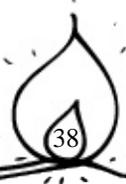
WOLA Späher Hatlerdorf

Wola Späher Hatlerdorf

Wir trafen uns am Samstag den 19.11.16 beim Pfadheim. Zusammen
fuhren wir zum Wolfstau Heim. Dort bekamen eine Karte mit eingekreid-
= netten Punkten. An den jeweiligen Ort war ein Zettel mit Wörtern, aus
denen wir eine Geschichte schreiben mussten. Unserer war die bessere, davon
gewonnen wir einen Preis. Nachdem wir unsere Schlafsachen gerichtet hatten
spielten wir Kartochki. Danach wurde uns das Tagespiel erklärt. Es
gab einen Vampir der die anderen "Dörfer" musste, doch dies ging nur
wenn er mit einem alleine in einem ~~Baum~~ war. Als es dunkel war
spielten wir 15,14,13,... Zum Abendessen gab es Rippchen mit Kartoffeln.
Danach spielten wir noch das Wutwollspiel. Um 11:00 war Nachtruhe.
Am Vormittag packten wir unsere Sachen zusammen und begannen Aufzie-
= rasen. Zu Mittag gab es Wok. Nach dem Essen gab lauchten wir Papier=
= fliegen mit denen wir einen Wettbewerb machten. Danach räumten wir
fertig auf. Um 17 Uhr wurden wir abgeholt.

Patulle Falke

Sven





WOLA Späher Hatlerdorf



von links nach rechts: Kevin Otte, Nicolas Thurnher, Philipp Mandl,
Martin Mallin, Michael Leuprecht
vorne: Leonard Ritter



Lukas Fitz, Angelo Hartmann, Julian Huber, Fabian Fitz, Lukas Gmeiner,
Leonard Ritter, Luca Macani, Sven Hartmann



WOLA Guides St. Elisabeth

Tag 1

Am Samstag den 4.2.2017 trafen wir uns um 12⁰⁰ Uhr vor dem Pfadheim in Dornbirn wo wir auch unser Wochenende verbrachten. Als alle da waren richteten wir unser Nachtlager her. Am Nachmittag gingen wir zum Eislaufplatz in Dornbirn eisklaufen & blieben dort bis er zumachte. Am Abend durften alle Guides gemeinsam ein 3-Gänge kochen. Vorspeise: Bruschetta, Hauptspeise: Tortillas Nachspeise: Waffeln. Es schmeckte sehr sehr gut. Nach dem Essen räumten wir auf und danach zog jeder etwas bequemes an und kam dann mit Schlafsack & Luftmatratze in den großen Saal. Dort schauten wir dann einen Film an und jeder bekam Waffeln mit Sahne & Eis. Nach dem Film gingen alle schlafen.

Tag 2

Am Sonntag weckten uns unsere Leiter mit lauter Musik. Dann machten wir Frühspurt. Zum Frühstück bekamen wir von den Leitern selbstgemachtes Brot, das schmeckte sehr lecker. Nach dem Frühstück wiederholten wir nochmal die Falten zum Kroki. Danach schickten uns unsere Leiter zu der St. Sebastian Kirche, denn wir sollten davon ein Kroki malen. Als wir zurück kamen hatten die Leiter schon gekocht. Es gab auch ein 3-Gänge Menü: Vorspeise: grilled cheesy potato volcano, Hauptspeise: Pulled pork mit Bandnudeln, Nachspeise: caramel apple bake im Schokobecher mit Vanilleeis.



WOLA Guides St. Elisabeth

Danach räumten alle zusammen
das Pfadheim auf, zum Schluss kam die große
Überraschung: wir bekamen die Goldene Gabel verliehen,
Die Urkunde hängten wir dann auf.
Es war ein sehr cooles Lager!!!

Philippa Marte



v.l.n.r: Nina, Ana Wüstner, Johanna Rhomberg, Philippa Martr, Lissy



WOLA Guides St. Elisabeth



Spaß auf dem Eis: Agnes Weber, Philippa Marte, Johanna Rhomberg



Leckere Gerichte: grilled cheese potato volcano



WOLA Guides St. Elisabeth



Pulled pork ragu an Bandnudeln



Caramel apple baked mit Vanilleeis im Schokobecher.



WOLA der Späher Markt in Fußach

Wie jedes Jahr machten die Späher Markt ein WOLA – dieses Mal war es am Samstag, 04.02.17 – Sonntag, 05.02.17. Ihr Übernachtungsort: Das Pfadiheim Fußach.

Samstagmorgen, 09.00 Uhr, Pfadiheim Dornbirn

Die Jungs, natürlich alle fit und munter, ausgeschlafen und voller Tatendrang, fahren mit ihren ebenfalls hoch motivierten Leitern in Richtung Fußach. ☺

Was die Jungs nicht wussten: Eine Patroulle wurde in Hard ausgesetzt, die andere in Fußach. Ihre Aufgaben – Ortserkundung durchführen, Kroki machen, von einem Ortsspiel diverse Materialien und Dinge erfragen und dann natürlich zum Pfadiheim finden und laufen.

Samstagnachmittag, Uhrzeit nicht bekannt, Pfadiheim Fußach

Erkundung des Heimes, Erklärung der Heimregeln, Start mit dem Programm: Nach einem kurzen Theorieblock bezüglich dem neuen Versprechen (Meine Schritte zum Versprechen), dem Lagerfit, dem Schritt für Schritt und den Spezialabzeichen wurden aus Stoffresten Krawatten gebastelt. Für was, erfährt ihr später. Kurz vorab – die Jungs wussten auch nicht für was diese gemacht wurden. ☺

Samstagabend, ca. 18.00 Uhr – 19.45 Uhr, Pfadiheim Fußach

Nach der Basteleinheit wurde gemeinsam gekocht, gegessen und abgewaschen. Die Jungs mussten sich dann sehr gründlich waschen, sich ihre Krawatten anziehen und dann im unteren Stock des Pfadiheims auf die Leiter warten.

Samstagabend, ca. 19.45 Uhr, Pfadiheim Fußach

Während die Jungs am Warten waren, waren ihre Leiter natürlich nicht untätig – auch diese haben sich umgezogen – ein weißes Hemd mit Fliege war angesagt! Auch wurde ein bisschen was im Saal umgestellt – einzig und allein für das Abendprogramm – und was das ist, erfährt ihr gleich.

Samstagabend, 20.00 Uhr, Pfadiheim Fußach – das Casino hat eröffnet! ☺

Das lange Warten hat ein Ende – die Jungs wurden abgeholt und ins Casino geführt. Ausgestattet mit einem Black Jack-Tisch, einem Texas Holdem-Tisch und einer einzigartigen Popcornmaschine! Den ganzen Abend lang wurde gezockt, die Jetons flogen nur so von einer Hand zur anderen, die Bank wurde von den Jungs beinahe komplett ausgenommen, die Popcornmaschine war durchgehend am Laufen – die Jungs hatten sichtlich ihren Spaß, wurde doch das Pokerface von mehreren mehr als nur gut eingesetzt. Wartet ab bis diese 18 Jahre alt sind... ;)

Samstagnacht, ca. 22.30 Uhr, Pfadiheim Fußach – das Casino schließt

Nach dem gemeinsamen Aufräumen ging es ab ins Bad und dann in den Schlafsack, war der Tag doch nicht nur sehr lustig und interessant, sondern auch anstrengend.



WOLA der Späher Markt in Fußach

Sonntagmorgen, 08.00 Uhr, Pfadiheim Fußach

Nach zähem Beginn ging die Horde Jungs dann auf ins Bad und machte sich schnell ein bisschen frisch – musste man sich doch gleich anziehen und rausgehen. Gemeinsam liefen alle ein Stück Richtung Damm um dann, natürlich voll motiviert, Morgensport zu machen! OK, voll motiviert ist ein bisschen übertrieben, waren doch noch ein paar müde Gesichter zu sehen. Nach einer Runde des Kutscherspiels, die natürlich nicht absichtlich in die Länge gezogen wurde (nein, war sicher nicht absichtlich!☺) ging es dann zurück. Von einem guten Duft aus der Küche angezogen wurde man doch sehr schnell sehr munter – wurde doch einem ein Riebel als Frühstück serviert!

Sonntagmorgen, ca. 10.00, Pfadiheim Fußach – Outdoor

Da es doch so ein schöner Tag war, ging es nach dem sensationellen Frühstück wieder nach draußen. Und dann, als alle draußen waren, die Entdeckung: Da liegt ein Bodenzeichen! Und was machen motivierte, gut ausgerüstete Späher Markt Jungs? Man ignoriert diese... – Nein, Spaß beiseite. Natürlich wurde diesem Bodenzeichen, und dann dem nächsten, und dem nächsten, usw. sofort gefolgt. Und zwischendurch wurden sogar noch Geheimschriften entdeckt! Nach einer größeren Runde, die die Jungs mehrmals quer über den Damm auf die eine Seite, dann wieder über den Damm auf die andere Seite usw. geführt hatte, war der Endpunkt wieder auf dem Damm – wo sonst? Mit allen Geheimschriften wurde dann der Rückweg wieder Richtung Pfadiheim angetreten. Und weil alle so motiviert waren, wurden im Heim die Geheimschriften gleich paarweise gelöst – was auch gut war, wurde doch in dieser erwähnt, wo sich das Mittagessen befindet. Dass es im Kühlschrank war, noch nicht zubereitet, war doch allen klar? Zumindest den Leitern schon... ☺ Den Jungs nicht unbedingt... ;)

Sonntagmittag, ca. 12.30 Uhr, Pfadiheim Fußach – das Ende naht...

Nach einem guten Mittagessen, das wieder gemeinsam von allen gekocht wurde, wurde es auch schon wieder Zeit, mit den Aufräumarbeiten zu beginnen. Alle Habseligkeiten wurden mehr oder weniger im eigenen Rucksack verräumt, das Heim komplett sauber herausgeputzt, der Müll sortiert, das WC blitzblank gereinigt... Und dann noch kurz warten bis die 2 Eltern, die sich als Taxidienst bereit erklärt haben, da sind und dann ging es schon wieder nach Hause.

Sonntagmittag, 16.00 Uhr, Pfadiheim Dornbirn

Ein lustiges, sehr interessantes, sehr üppiges Essenslager, äähhh Wochenendlager war dann auch schon leider wieder vorbei. Aber keine Angst, es folgen noch weitere!

Gut Pfad,
Eure Späher Markt



WOLA der Späher Markt in Fußach



gemeinsames Abendessen



Adrett gekleidete Späher Markt-Leiter: Felix, David, Wehi



WOLA der Späher Markt in Fußach



links (blauer Pulli) Klocker Elias, rechts Krainer Kolja



Pokerface Kaufmann Dominik



rechts (neben Felix): Gronald Manuel, Weigner Alexander, Resch Lorenz,
links (neben Felix): Gunz Lukas, Thurnher Tobias
(mit dem Rücken zum Foto)



WOLA der Späher Markt in Fußach



rechts (neben David): Lerchenmüller Florian
oben angefangen: Klocker Elias, Krainer Kolja,
Rohner Stefan, Kaufmann Dominik



auf der Suche nach Bodenzeichen



WOLA der Späher Markt in Fußach



Mittagessen wird vorbereitet



Gruppenfoto Späher Markt



Faschingsstunde Guides Markt

Unter dem Motto „Helden der Kindheit“ trafen sich die Guides Markt am Gumpiga Donnerstag maskiert im Pfadiheim. Von Pippi Langstrumpf über Asterix & Obelix bis hin zu Miss Piggy und Andreas Gabalier war so ziemlich alles vertreten was wir in unserer Kindheit kannten und liebten. Los ging es mit einer Runde Luftballonvolleyball. Anschließend hieß es „Ran an die Kluppen“. Es mussten so viele Kluppen wie möglich gesammelt werden. Danach gab es eine Runde in der man so viele Kluppen wie möglich loswerden musste. Schließlich ging es erneut ran an die Luftballons. Jede bekam einen Ballon gefüllt mit etwas Süßem an den Fuß gebunden. Und dann ging das fröhlich-laute Platzen schon los. Auch das Schoko-Würfel-Wettessen ist immer wieder ein Renner. Nach einer kurzen Ess- und Trinkpause stellte jede ihr „Held der Kindheit“ vor. Dann stimmten wir ab, wer das beste Kostüm hat. Die drei Gewinner waren Miss Piggy (Hannah F.), Pippi Langstrumpf (Isabella) und Andreas Gabalier (Maria Sch.). Zum Abschluss sangen wir noch das Dorabirar Fasnachtslied und entließen dann alle in das Faschingswochenende.

Gut Pfad,
Selina alias das Krümelmonster



Guides Markt in ihrer Kostümierung



Faschingsstunde Guides Markt



Luftballone platzen



Marie beim Schokiwettessen



Faschingsstunde Guides Markt



Patrulle Hase



Shela und Marie





Kochaktion der Späher Markt

Gemeinsam was „Großes“ kochen, das war der Hintergedanke der Späher Markt am Freitagnachmittag, 10.03.17. Und dann die Eltern am Abend noch dazu einladen, damit alle gemeinsam essen, war dann noch die Krönung des Tages – aber von Anfang an:

Die Jungs haben sich mit ihren Leitern getroffen, um gemeinsam zu kochen. Der Plan war, eine Vorspeise, einen Hauptgang und dann noch einen Nachtisch zu kreieren. Hintergedanke dieser Aktion war, das gemeinsame Kochen zu stärken, neue Dinge kennen lernen, mehrere Gänge kochen, richtigen Umgang mit den Werkzeugen der Küche zu erlernen, etc. Damit die Familien der Jungs wissen, dass ihre Söhne kochen können, konnten sie sich selbst überzeugen – sie wurden zum Abendessen eingeladen.

Freitagnachmittag, 15.00 Uhr, Pfadiheim Dornbirn – die Aktion beginnt

Zuerst wurde der Tagesablauf besprochen, erklärt, was vor dem Kochen zu beachten ist (alles sauber, Hände waschen, einen ungefähren Plan haben,...). Dann wurde in Kleingruppen begonnen, alle 3 Gänge zu machen. Die einen schnippelten an der Nachspeise herum, die anderen waren mit den Zwiebeln für den Hauptgang beschäftigt. Während des ganzen Nachmittages wurde im Team gearbeitet, jeder hat jeden unterstützt. So wurde dann, während noch ein Teil in der Küche war, der Speiseplan auf ein Flipchart gezeichnet, die Tischdeko vorbereitet, die Teller und Gläser geputzt und das Besteck poliert – und in der Küche wurde weiter gezaubert.

Freitagnachmittag, 19.00 Uhr, Pfadiheim Dornbirn – die Eltern kommen...

Schnell wurden noch die letzten Dinge auf den Tisch gestellt, das übriggebliebene Material verräumt, der Boden geputzt. Das Essen wurde hinter den Kulissen noch ins kleinste Detail vorbereitet, während die Familien der Späher im Saal Platz nahmen. Als die Jungs den vollen Saal sahen, staunten sie nicht schlecht – es waren doch 52 Personen gekommen... Aber da wir für diese Menge gekocht haben, war das kein Problem. Nachdem Jakob und Victor den Eltern den Speiseplan erklärt haben, wurde von den übrigen Jungs das Essen serviert.

Als Vorspeise gab es Bruschetta, für den Hauptgang wurde eine Lasagne al forno gezaubert, als Nachspeise gab es einen Fruchtsalat und eine Töpfencreme mit Beeren.

Zwischen der Hauptspeise und der Nachspeise wurde als kurze Sättigungspause noch der Sommerlagerfilm vom letzten Jahr gezeigt, ebenso noch ein paar Fotos, die in diesem Pfadijahr bisher gemacht wurden.

Nach dem Essen wurde noch ein bisschen geredet, dann gemeinsam aufgeräumt. Es war ein sehr cooler und lustiger Abend, der den Jungs und auch den Eltern sehr gut gefallen hat. Und das wichtigste – die Jungs können vorzüglich kochen! ☺



Kochaktion der Späher Markt



Felix zeigt das Knoblauch schneiden
oben angefangen: Gronald Manuel, Moosbrugger Simon, Rohner Stefan,
Klocker Elias, Resch Lorenz (gelbes T-Shirt), Gunz Lukas



links angefangen: Lerchenmüller Florian, Rohner Stefan, Moosbrugger
Simon



Kochaktion der Späher Markt



Mitten in den Vorbereitungen



links (grüner Pulli): Gronald Manuel und Kaufmann Dominik bei der Zubereitung des Nachtisches



Kochaktion der Späher Markt



gedeckte Tische



Kochmannschaft Späher Markt



Lange Nacht der Caravelles

DIE CARAVELLES DORNBIRN IM INTERVIEW:

„Warum es Spaß macht bei den Caravelles zu sein“

„Erstens machen di Leiter immer gute Stimmung und du bisch fast scho gezwungen zum mitlacha. Sie planen imma voll kuhls züg z.B.: bi üsram letzta WOLA.“



Martina Lecker, Maya Leindl, Julia Schwinghammer, Verena Mesch, Genet Amann, Laura Fitz, Sara Mitterbacher, Jana Paulhart, Angelina Gunz, Sonja Kaufmann, Mäggy Ortner

Dött hot as wia imma was sau leckeres zum eassa gea. Durch des spannende Programm und as gmütliche zemmhocka homma echt a kuhle Truppe zemmat! An Radio bruchand mir ned! Sobald a Gitarre im Raum isch, wird gsunga. Natürlich ou ohne Gitarre ;)





Lange Nacht der Caravelles



Martina Lecker, Mäggy Ortner

Wia ufm WOLA wo ma oafach agfanga hot. Und ma isch ned zwunga zum epas tua oda ko! As isch oafach lässig. Ma tuat voll guats Züg und kah ou mol seal Entscheiden was ma tua will.

Ufm WOLA homa alle zemmat a Wanderung uf'n Zanzi gmacht um d Verena zu „retten“. Kuhls und kreatives Programm hald :P

Ajo sie isch von am „Werwolf“ entführt woarra. Unsa Lieblingsspiel isch dazua o uno Werwölfla. Passt hald oafach alls zemm ☺

Und Isloufa simma ou no gsi. Do hot ma ou oafach amohl ned mit allna was tua müssa, sondern hot seal entscheida künna, was ma gern tua möchte und mit weam!

☺“



Lange Nacht der Caravelles



Laura Fitz, Verena Mesch, Angelina Gunz, Jana Paulhart, Genet Amann, Sara Mitterbacher, Mäggy Ortner, Maya Leindl, Sonja Kaufmann, Julia Schwinghammer

„OAFACH A GUATE KIA!“

VERMISST!

Mädchen von Werwolf entführt.

Dornbim. Am Samstag, den 19. November, 2016 wurde Verena M. (32) von einem Werwolf verfolgt. Um 20:41 Uhr ging der 1. Notruf ein.

Daraufhin machte sich die Kobra-Einheit der Pfadi Dornbim, die Caravelles, auf die Suche. Sie folgten etlichen Hinweisen, die sie schlussendlich zum Tatort führten. Mit Hilfe der örtlichen Polizei konnte das Opfer aus den Fängen ihres Entführers befreit werden. Das Opfer wurde mit leichten Verletzungen und Schockzustand ins Pfadiheim transportiert.

Dies geschah in einer Vollmondnacht!

Gut Pfad, die Kobra



Deos selber herstellen - Caravelles

Schwitzen ist eine gesunde Sache...

Schweißgeruch adé! Stattdessen eine frische, langandauernde Brise von natürlichen, ätherischen Ölen nach Wahl!

Unter Anleitung von Lilo Amann-Schwarz (Naturheiltherapeutin), konnten wir (die Caravelles) selber Deos herstellen. Deos welche fern von bösen und schädlichen Produkten sind. Deos welche uns gut tun und einen frischen, natürlichen Duft verströmen. Deos mit welchen wir uns wohlfühlen können. Sprühdeos, Roll-on -Deos oder auch Deos für VielschwitzerInnen.

Nicht nur die Herstellung der Deos war eine spannende Sache. Zusätzlich wurde die ganze Aktion auch noch professionell gefilmt. Wer auch gerne mal ein Deo selber machen möchte kann sich die Anleitung auf youtube anschauen. Deo selber herstellen!!! (https://youtu.be/S_Oc1iaQW_Q)

Die Anleitung zu den Rezepten findet ihr auf youtube ☺

Sprüh-Deo:

100ml destilliertes Wasser
2 Teelöffel Natron
2-3 ml Alkohol + ätherische Öle
(zB 1-2 Tropfen Zeder, 4 Tropfen Salbei, 6 Tropfen Zedrat)

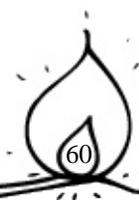
Roll-On-Deo:

45 ml destilliertes Wasser/Hydrolat
1 Kaffeelöffel Natron
1-2 Msp Guarkernmehl
2-5 ml Alkohol (80%)/Pflanzentinktur
1-2 Tropfen Vetiver
4 Tropfen Lavendel
5 Tropfen Bergamotte

Deo für VielschwitzerInnen

3 Kaffeelöffel Sheabutter
1-2 Mokkalöffel Natron
1-2 Mokkalöffel Zinkoxid
Je 3 Tropfen Lavendelöl, Rosengeranie und Salbei

Danke für die spannende Pfadistunde!
Martina (Caravellesleiterin)





CaEx Winterlager 42 - I got you

Am Freitag den 03.02.2017 trafen wir CA/EX uns um 15:00 Uhr am Bödele Parkplatz. Dort wurde der Proviant aufgeteilt, einige bekamen von Martina noch ihre Schneeschuhe und dann ging es auch schon los Richtung Firsthütte.



Caravane of CA/EX

Nach mehreren kleinen Pausen kamen wir um ca. 19:00 Uhr müde aber glücklich auf der Firsthütte an.

Dort bezogen wir unser Zimmer und es wurde reichlich gegessen. Nach dem Essen wurden noch Spiele (Werwölfla) gespielt und viel gequatscht und gelacht... Am nächsten Morgen waren auch Spiko und Andi zu uns gestoßen und wir machten uns alle hungrig über das Frühstück her. Nach dem Frühstück gingen wir alle raus und Martina teilte uns in 2 Gruppen. Wir bekamen eine halbe Stunde Zeit um uns für die ultimative Schneeballschlacht vorzubereiten. Es wurden hohe Mauern gebaut und viiiieele Schneebälle geformt. Dann wurde in der Mitte zwischen den beiden Teams eine Linie gezogen die nicht übertreten werden durfte – worüber Markus streng wachte. Wer sie trotzdem übertrat musste Liegestützt und Hampelmänner machen. Als wir genug hatten gingen wir wieder rein und es gab zum Mittagessen Spaghetti mit Tomatensauce und Pesto. Nachmittags gingen wir nochmals raus und bauten ein Iglu und Rodelbahnen.



CaEx Winterlager 42 - I got you



Iglu-Bau (Andi, Genet, Olivia, Matze, Yannick, Angi, David, Zeo, Noah)

Einige gingen irgendwann rein da ihnen kalt wurde und wollten sich etwas ausruhen und quatschen, doch daraus wurde nichts denn aus irgend einem Grund endete das „ausruhen“ in einer Kitzel und Kissenschlacht mit Andi, Spiko und Bob. Diese dauerte gefühlte 10 Stunden, in Wirklichkeit waren es jedoch „nur“ knapp 2 Stunden. Danach gab es Abendesse und wir spielten noch einige Spiele und sagen Lieder. Dann gab es auch noch Pudding. Spät sangen wir noch „Goodnight campfire“ und dann gingen wir „schlafen“.



Gruppenzähneputzen (CA/EX) ohne fließend Wasser.

Morgens wurden wir früh geweckt und zum Frühstück gab es Riebel a la Bob. Beim Frühstück kamen wieder viele verschiedene Themen auf und es endete damit, da



CaEx Winterlager 42 - I got you

wir auf alles nur noch 42 (zweiundvierzig) antworteten. Yannick setzte noch ein „I got you!“ dazu und das Winterlager stand unter einer guten Überschrift. Nachdem wir noch die Hütte aufgeräumt hatten hieß es wieder Schneeschuhe an und loslaufen. Am Mittag kehrten wir in der „Luschnoar“ Hütte ein und aßen Chicken Nuggets, Germknödel und Knödel mit Sauerkraut.

Gut gelaunt liefen wir dann weiter und waren schon um etwa 15:30 Uhr am Bödeleparkplatz. Dort wurden wir alle abgeholt. Es war ein 42 (hier für cooles) Winterlager und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!



Gruppenfoto 42 – I got you! Noah, Kilian, Guilia, Anna, Jana, Julia, David, Genet, Yannick, Angi, Verena Martina, Matze, Markus, Olivia, Bob, Zoe, Spiko, Andi

Gut Pfad (42)!
Anna, Caravelles



Faschingskränzle der Vorarlberger PWA

„Mir vo Dorabira, wänd fest d'Fasnat fiera...“

Nicht nur wir von der Dornbirner PWA wollten den Fasching feiern, auch all die anderen PWA-Gruppen ließen sich das alljährliche Faschingskränzle nicht entgehen. Viele bunte Mäscherle füllten den Saal im Haselstauder Pfarrheim und genossen die ausgelassene Stimmung. Es wurde gelacht, geplaudert und natürlich getanzt.

Nach der Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee und ein paar ersten Tanzrunden ging's dann aber um die Wurst. Der Wanderpokal sollte wieder neu erobert werden!

Voller Einsatz stellten sich alle Gruppen den kniffligen Aufgaben des Programmteams. Es blieb spannend bis zum Schluss, jedoch wir Kunterbunten konnten den Titel verteidigen und den Pokal wieder mit nach Hause nehmen. YEAH!!!!

Da werden sich die anderen Gruppen im nächsten Jahr wohl noch etwas mehr anstrengen müssen. *g*

Es war ein feiner und lustiger Nachmittag. Danke an alle Helferlein, die beim Vorbereiten, Küchendienst schieben und Aufräumen wieder mit dabei waren!

Gut Pfad,
Julia von der Runde Kunterbunt



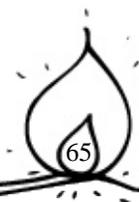
Faschingskränze der Vorarlberger PWA



Sogar unser Kuchen passt zu unserem Kostüm



Tanja und Felix





Faschingskränze der Vorarlberger PWA



Titelverteidigung gelungen



zwei kunterbunte Vögel





Werbung

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



”

Wir sind stark mit der Stadt Dornbirn verwurzelt und stolz darauf, die Menschen und Unternehmen in der Region bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu begleiten.

Egon Gunz, CFP®, EFA®, Filialdirektor Privatkunden
Mag. (FH) Richard Karlinger, Filialdirektor



Setzen wir uns zusammen.

Hypo-Bank Dornbirn
Rathausplatz 6, 6850 Dornbirn
Mag. (FH) Richard Karlinger, Filialdirektor, T 050 414 4011
Egon Gunz, Filialdirektor Privatkunden, T 050 414 4032
www.hypovbg.at



Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23346
M 0664 5287974
E florian.faessler@gmx.net

**SCHNUPPERANGEBOT
2 WOCHEN YOGA
um € 20,-**

Neu in Dornbirn:
Hot Yoga stärkt Deine Muskeln
und bringt Dich in Form.
Dein Rundum-Service für Körper & Geist.
14 Tage Yoga - so oft du magst.
Details: www.hotyogabox.at

▶ **Hot YogaBox Pfadi-Special: -10% Rabatt auf Zeit- und Blockkarten***
*Nur mit gültiger Scoutcard! Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar.



Winterwanderung im Bödelegebiet

Der 17. Jänner 2017 wird wohl als schönster Winter-Wandertag in die Annalen des Pfadfinder-Clubs eingehen. Blauer Himmel, verschneite Wälder und Hänge sorgten für ein beeindruckendes Wandererlebnis.

Bei schönstem, kaltem Winterwetter wanderten 14 "Unerschrockene Gildianer" von Ammenegg übers Foramoos Richtung Lank, dann zum Schwendekreuz, Schwende Alpe, Schauerer und auf Umwegen nach Kehlegg. Mit dem Bus zurück nach Dornbirn zum gemütlichen Ausklang im Restaurant "Cookies".

Ein großes Lob dem Organisator, Terminfinder und Wanderführer BIKU.



Die Wandergruppe bei bester Laune von l.n.r: Gabi, Lisbeth, Gertrude, Wanderführer BIKU, Günter, Werner, Elmar, Ernst und Wolfi – Theo (fotografiert, daher nicht im Bild).

Text und Fotos: BIKU



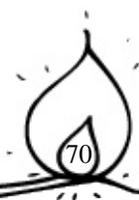
Pfadfinder-Club und Gilde



Herrliche Winterimpressionen.



Abstieg nach Kehlegg beim Schwendekreuz.





Pfadfinder-Club und Gilde

2. CLUB-PREISJASSEN am Faschingssamstag 2017 im Pfadfinderheim.

Unter der bewährten Organisation von Claudio, BIKU und Gerd am Laptop kämpften 24 "Profijasser" um jeden Stich und Punkt. Heuer wurde die höchste Stichzahl (1050) gezogen und folgendes Siegertrio ermittelt:

- | | | |
|----------|---------------------|---------------|
| 1. Rang: | Schmidlechner Josef | (1010 Punkte) |
| 2. Rang: | Mangeng Klaus | (997 Punkte) |
| 3. Rang: | Birkel Kurt | (995 Punkte) |

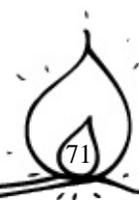
Trostpreis. Köb Ingrid (700 Punkte)

Bei gemütlichem Beisammensein wurde anschließend noch lange geplaudert.



Die mitgebrachten Preise konnten sich sehen lassen. Alle waren zufrieden.

Text und Fotos: BIKU





Pfadfinder-Club und Gilde



Christine, Bernhard, Herbert und „Jasserkönig“ Josef (von li., im Vordergrund)



Alles lauscht gespannt bei der Siegerehrung.

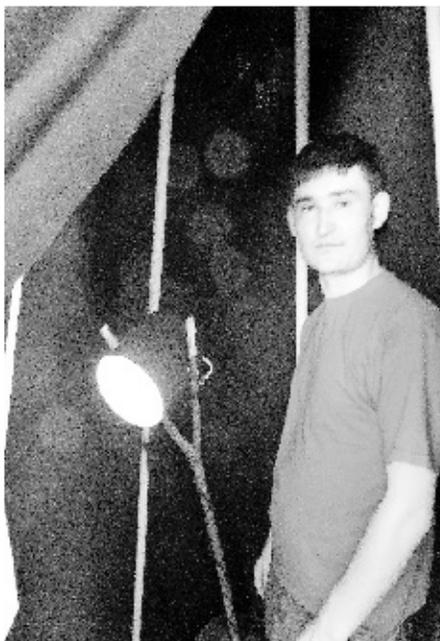


Wir vom Club mit unseren Flüchtlingsgästen

Vor ziemlich genau einem Jahr haben wir begonnen, die Samstag-Nachmittage unseren Flüchtlingsgästen zu widmen. Und – nach wie vor erfreut sich diese Aktion großer Beliebtheit. Da war einmal ein vergnüglicher Kegelnachmittag, dann ein Besuch in der Arena, Filme im Heim und im Kino gab es zu sehen, Spiele-Nachmittage mit Lerneffekt und natürlich Jassen-lernen durften nicht fehlen.



Beim Besuch der interessanten Lampen-Ausstellung im Campus ging so manchem ein ‚Licht‘ auf....



Beim Besuch des Fasching-Umzuges in Lauterach hatten unsere Gäste nicht nur viel Spaß, sie haben auch außerordentlich viel Mut bewiesen!

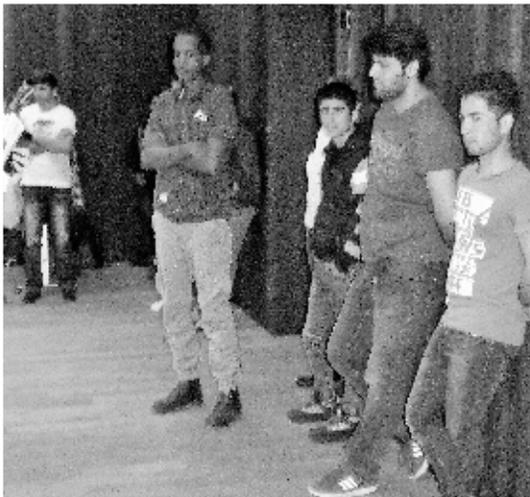


Wir vom Club mit unseren Flüchtlingsgästen



Besonders gut angekommen sind dann auch die Tanz-Nachmittage im Landesmuseum. Nach anfänglicher Schüchternheit wagten sich die Burschen sogar an Tango und Polka!

Hier bekamen wir auch eine erfreuliche Unterstützung von Tina Pregler und Monika Paterno. Das war eine echte Bereicherung und wir hoffen, dass noch mehr solche Nachmittage folgen werden .



Ein Dankeschön an alle, die mit „Dabei“ sind!

Gut Pfad,
Gabi Leuprecht



D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

So ein Buchstaben-Wirrwarr! Bei unserm Kreuzworträtsel sind die verschiedenen Buchstaben gehörig durcheinandergeraten.

Aber wer ganz genau hinsieht, entdeckt die drei gesuchten Pfadibegriffe irgendwo versteckt...!

J	O	H	I	C	G	E	A	K	Z	U	S
K	G	I	R	A	K	O	R	S	V	N	E
V	I	Z	P	F	A	D	I	H	E	I	M
A	F	T	I	D	B	V	P	E	J	F	W
Z	F	A	R	H	K	I	L	W	A	O	M
S	O	M	M	E	R	L	A	G	E	R	X
O	I	X	W	A	M	Z	E	K	I	M	L

Na, alle drei Begriffe herausgefunden?

Schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

Gewinner des letzten Rätsels:

Beim letzten Mal hatten wir euch gefragt, wieviel Quadratmeter Verkaufsfläche der letzte Dornbirner Flohmarkt im November hatte: insgesamt 10.000 Quadratmeter! Aus allen richtigen Antworten wurde Hannah Fässler von den Guides Markt als Gewinnerin gezogen. Wir sagen Danke fürs Mitspielen und gratulieren herzlich zum Gewinn!



letzte Seite



"Ehrlich, obwohl es nicht so aussieht, es ist wirklich ein T-Bone-Steak."

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfinderguppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn